

Reichswaldblatt
Sept. 10

Bürgerinitiative Moosbach / Birnthon

Petition für den Landtag ist vorbereitet

Die Bürgerinitiative Moosbach / Birnthon lud zahlreiche Politiker verschiedener Parteien und Ebenen zu einer Ortsbegehung nach Moosbach ein. Die Gästeliste umfasste dabei die Abgeordneten des bayerischen Landtags Hermann Imhof und Kurt Eckstein (beide CSU), Angelika Weikert (SPD), Nürnbergs 2. Bürgermeister Horst Förther (SPD), den Referenten für Verkehr der Grünen Fraktion Bayern Matthias Böhm, den Stadtrat von Nürnberg Hans-Joachim Patzelt (Linke), die Kreisrätin Inge Jabs (SPD) sowie einige Gemeinderäte aus Feucht.



In unmittelbarer Nähe zu der geplanten Park- und WC- Anlage an der A6 konnten sich die anwesenden Politiker eindrucksvoll von der intakten Natur und damit vom Wert des Natura 2000 Gebietes für die Bürger überzeugen. Der eigentliche Meinungsaustausch zwischen Politikern und BI erfolgte in der angenehmen Atmosphäre der Gaststätte „Zur Schützenklause“ in Moosbach. Anhand der dort aufgestellten Schautafeln wurde den anwesenden Politikern nochmals erläutert, warum der Standort Moosbach / Birnthon aus Sicht der BI als völlig ungeeignet angesehen wird. Darüber hinaus wies die BI auch nochmals auf die Dichte an PWC – und Rastanlagen inmitten des Herzens des Nürnberger Reichswaldes hin. Im Rahmen der Besprechung der von der BI vorbereiteten Petition an den bayerischen Landtag empfahlen die Landtagsabgeordneten Weikert und Im-

hof, beide Mitglied des Petitionsausschusses, das politische Gewicht dieser Petition noch durch zahlreiche Unterschriften zu verstärken.

Ein Gespräch bei der Regierung von Mittelfranken in Ansbach ermöglichte es Vertretern der BI nochmals im Detail auf die wesentlichen Argumente einzugehen, die gegen den Standort Moosbach / Birnthon als PWC- Standort sprechen. Im Mittelpunkt stand dabei die Grundwasser- und damit auch Überschwemmungsproblematik. Zeitzeugen, sowie umfangreiches Bildmaterial und Zeitungsartikel belegen, dass bereits 1982 infolge des Autobahnbaus der A6 die Moosbacher Bürger mit erheblichen Überschwemmungsproblemen konfrontiert wurden. Aus diesem Grund besteht auch heute für Moosbach noch ein erhebliches Risiko hinsichtlich weiterer Überschwemmungen infolge des drastischen Eingriffs in den Grundwasserhaushalt der Natur. Dies wird einmal mehr für jeden dadurch sichtbar, dass bei der aktuellen Wetterlage und den damit verbundenen Regenfällen Moosbach „unter Wasser steht“.

Herbert Fahrnbauer

Bei Kratzern an Blech und Lack

PURUCKER

KAROSSERIEBAU GmbH

Industriestraße 73 • 90537 Feucht
Telefon (09128) 56 80

GRABMALE KASTNER HARICH

NATURSTEINBEARBEITUNG SEIT 1812

Ein Weg der sich immer lohnt
– zugelassen auf allen Friedhöfen –

Ausstellung und Betrieb
Bahnhofstr. 6 • 90592 Schwarzenbruck
Tel.: (0 91 28) 36 21 • Fax (0 91 28) 155 43
oder Telefon (0911) 48 22 12

**Es ist ein guter alter Brauch:
Wo repariert wird, kauft man auch!**

METALLBAU Seit 1939 **RAMMIG**

Schlosserei: Gitter, Türen, Tor- u. Zaunanlagen, Geländer, Balkone, Überdachungen, Scheren- und Rollgitter usw.
Leichtmetallbau: Haustüren, Alu-Fenster, Schaufenster, Wintergärten, Vordächer, Türen- u. Tore.
Markisen: Alle Arten für jeden Zweck sowie Neubespannungen (Ausstellung)
Kundendienst: Rund ums Haus.